

Ausbildungsbeginn zum ZAEN-Kongress im März 2025 in Freudenstadt „Zertifikat Neuraltherapie“



Inhalte der Neuraltherapie Ausbildung

Die Kurse der Neuraltherapie vermitteln Inhalte zur modernen Physik & Biologie, zur Anatomie & Physiologie des vegetativen Nervensystems, zur aktuellen Schmerzforschung als auch zu potenziellen neuromodulatorischen Triggern, Nozigenatoren bzw. Störfeldern. Zur Befunderhebung werden die neuraltherapeutische Anamnese und das Palpieren unphysiologischer Befunde trainiert. Es werden vertiefende Kenntnisse in der Palpation anatomisch wichtiger Strukturen und einen sicheren Umgang in der Anwendung verschiedener Injektionstechniken mittels Lokalanästhetika (Procain) vermittelt. Besonderer Wert wird auf die praktische Ausbildung als Hands-on-Kurs an der Liege durch hohen Dozentenanteil gelegt.

Damit werden Fertigkeiten erlernt, die von großem Nutzen für die tägliche Arbeit am Patienten sind und in der schulmedizinischen Ausbildung oft zu kurz kommen.

IGNH-Ausbildungsablauf

Block A (Voraussetzung: Approbation als Arzt/Ärztin)

Kurs 1: Propädeutik-Kurs

Kurs 2: Segment-Kurs

Kurs 3: erweitertes Segment

Block B (Voraussetzung: Block A)

Kurs 4: Störfeld-Kurs

Kurs 5: Zahn-Kurs

Kurs 6: Schmerz-Kurs

Block C (Voraussetzung: Block A und B)

Kurs 7: Wirbelsäulen-Kurs

Kurs 8: Kopf-Kurs

Kurs 9: HWS, obere Extremität

Block D (Voraussetzung: Block A und B)

Kurs 10: BWS, Thorax, Oberbauch

Kurs 11: LWS, kleines Becken

Kurs 12: untere Extremität Segment

Repetitionskurs (Voraussetzung: alle Kurse)

Neuraltherapeutisches Anatomie-Seminar

Teilnahme an neuraltherapeutischen **Vorträgen und Kongressen** (60 UE)

Prüfung (Zulassungsbedingungen s. Internetseite)

„Zertifikat Neuraltherapie“



Werden Sie zertifizierter Neuraltherapeut!